NACHRICHTEN
Österreich

TSV Holenberg feiert historischen 4:1-Sieg in Hildesheim!

TSV Holenberg feiert im Aufsteigerduell einen 4:1-Sieg gegen Concordia Hildesheim und erzielt damit den ersten Erfolg in der Bezirksliga.

Hildesheim, Deutschland -

Hildesheim/Holenberg. In einem denkwürdigen Aufeinandertreffen konnte der TSV Holenberg endlich seinen ersten Sieg in der Fußball-Bezirksliga feiern. Nach 12 erfolglosen Versuchen sprang der Knoten bei der Partie gegen den FC Concordia Hildesheim endlich: Mit einem beeindruckenden 4:1-Erfolg krönte sich das Team aus dem NFV-Kreis Holzminden zum verdienten Sieger eines spannenden Duells.

„Das tat richtig gut“, äußerte Trainer Michael Lotze nach dem Spiel, das für seine Mannschaft einen Neuanfang darstellt. Obwohl die Holenberger in der Schlussphase noch ein Gegentor hinnehmen mussten, war der Sieg nach einer dominanten Vorstellung nicht mehr in Gefahr. „Wir wollten kein Gegentor kassieren“, lachte Lotze und konnte angesichts der klaren Führung von 4:0 nur wenig enttäuscht sein über den späten Anschlusstreffer der Hausherren.

Schiermeister als Schlüsselspieler

Von Anfang an zeigte der TSV Holenberg seine Stärken und agierte defensiv gut organisiert, während sie in der Offensive mehrere vielversprechende Chancen herausspielten. Besonders Patrick Schiermeister stach als zentraler Faktor hervor; er hielt

nicht nur das Mittelfeld dicht, sondern unterstützte auch aggressiv den Angriff. In Kombination mit der soliden Abwehrleistung von Elia Flynn Engelke und Lennart Homeyer war die Sicherheit der Defensive ein entscheidendes Element für den Erfolg der Gäste.

In der Halbzeitpause entschied sich Lotze, seine Strategie zu ändern. Joel Mély rückte von der rechten Außenposition in den Sturm und verlieh Holenberg damit frischen Schwung. Der Trainer bemerkte, dass sich dadurch viele Lücken ergaben, die das Team ausnutzen konnte. Die Holenberger setzten fortan den Gegner unter Druck, was zu zahlreichen Ballverlusten auf Seiten der Hildesheimer führte.

Torreiche zweite Halbzeit

Der erste Treffer der Begegnung ließ allerdings auf sich warten und fiel nicht aus dem Spiel heraus. Nach mehreren Abschlussversuchen, die nicht zum Ziel führten, kam der Durchbruch in der 55. Minute: Homeyer schoss nach einem ruhenden Ball aus 25 Metern, und obwohl der Concordia-Keeper Bahri Yildirim ins Straucheln geriet, fand der Ball seinen Weg ins Netz – der Knoten war geplatzt. „Das war der Dosenöffner“, betonte Lotze. Anschließend legte das Team noch nach und erhöhte in der 61. Minute durch Meherdeli auf 2:0, der einen Querpass von Mély verwertete.

Die Gäste waren nun in ihrer Spielweise kaum zu bremsen. In der Folge schnürte Marvin Wessel fast den dritten Treffer, zog aber nur knapp vorbei. Diesen sollte er jedoch nicht lange darauf erzielen, und zwar in der 75. Minute, nach einer schönen Kombination mit Mély. Das 3:0 bereitete die endgültige Entscheidung vor. In der 80. Minute krönte Homeyer seine hervorragende Leistung mit einem weiteren Freistoßtor, das den Ball unhaltbar in den Winkel beförderte.

Das einzige, was an diesem Tag nicht zu feiern war, war der späte Treffer der Hildesheimer in der 83. Minute, der den

1:4-Endstand markierte. Bei Holenberg war die Freude über den ersten Sieg der Saison dennoch überwältigend. „Wir haben, angeführt von einem bärenstarken Patrick Schiermeister, ein rundum gutes Spiel gemacht“, resümierte Trainer Gero Wessel und hob auch Lukas Schäfer für seine defensive Stabilität hervor.

Mit diesem Erfolg können die Holenberger nun zuversichtlich in die nächsten Spiele schauen. Obwohl Meherdeli eigentlich für die zweite Mannschaft eingeplant war, überzeugte er auf der zentralen Position und wurde für seine starke Leistung mit einem Treffer belohnt. „Safi hat es im Zentrum richtig gut gemacht“, lobte der Trainer und machte deutlich, dass der Sieg nicht nur auf den individuellen Leistungen beruht, sondern auf einem herausragenden Teamgeist.

TSV Holenberg: Berlin – Wolf, Mund, Schiermeister, Homeyer, Engelke, Meherdeli, Schäfer, Wessel, Krumme (61. Bergmeier), Mely (80. Becker).

Tore: 0:1 Homeyer (55.), 0:2 Meherdeli (61.), 0:3 Wessel (75.), 0:4 Homeyer (80.), 1:4 (83.)

TAH

Details	
Ort	Hildesheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at